

von den Quellen der Isolation, doch es gibt kein metho-  
 disch festgelegtes Verfahren, sie zu schaffen und es besteht wenig  
 Aussicht, daß es sie gemacht ~~ist~~ geben wird. Daß soweit  
 die Zwecke von den Mitteln determiniert sind, erscheint als  
 Sachzwang, doch dieser Sachzwang steht unter der Bedin-  
 gung aller Objektivitäten, die der abstrakten Allgemeinheit <sup>der</sup>  
 Abstrakt bleibt diese Allgemeinheit, weil in ihr das spezifi-  
 sche Interesse des besonderen Subjekts spurlos untergegangen  
 ist. Dem entspricht seine Produktionsweise, in der für  
 ein abstrakt Allgemeines, den Profit, produziert wird, und  
 sich bei Produktion an den ~~den~~ Bedürfnissen der Menschen  
 nur als ein Mittel, nicht als ein lineares Zweck orien-  
 tiert.

Bei kapitalistischer Produktionsweise tritt dem historischen  
 Prozeß der Emanzipation der Führung von den unmittelba-  
 ren ~~den~~ Naturverhältnissen ein neues bei dahin ungeschicktes  
 Maß voraus. Das geschah unter unter zunehmender Extensi-  
 ve der Anwendung objektiverer Kausalverhältnisse im Pro-  
 duktionsprozeß und bewirkte die materielle Selbständig-  
 keit der Subjektivität, zwar nicht als eine von sich ~~selbst~~  
 unabhängige Substanz, sondern als das Moment von Selbst-  
 ständigkeit der Führung gegenüber dem Naturprozeß in der  
 Ausbeutung mit <sup>der</sup> ~~den~~ objektiveren Kausalver-  
 hältnisse ließen sich technische Zusammenhänge konstruieren,  
 die zum Teil gemacht geschichtl. hergestellt wurden, <sup>(28)</sup> später  
 dann systematisch in den Dienst der Produktion gestellt werden.  
 Die wissenschaftliche und technische Akkumulationsprozesse stellten  
 objektive Kausalverhältnisse in einem Maße her, daß die Führung,

Im Absolutismus  
 Produkte der Produkti-  
 onskräfte